

Protokoll der 2. Stammesversammlung vom
Stamm GANDALF am 14.11.1998

1. Begrüßung durch den Stammesvorstand um 14.10 Uhr
Besonders werden Pater Willy Mertens und Michael Hennes (Vertreter
des Bezirkes) begrüßt.

- Feststellung der Beschlußfähigkeit

13 von 14 Stimmberechtigten sind (2 StaVo, 2 Wölflingsleiter, 1 Juffi-
leiter, 1 Rover/Pfadileiter, 2 Wölflinge, 2 Juffis, 2 Pfadis, 2 Rover)

um 14.15 Uhr erscheint Tim (Wölflingsvertreter) als letzter Stimm-
berechtigter

- die Versammlung ist daher beschlußfähig

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Stammesversammlung vom 15.11.97
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

3.1. Der Antrag der Juffileiter wurde nach Abstimmung nachträglich
angenommen.

3.2. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

4. Berichte

4.1. Berichte des Stammesvorstandes

Die Leiterrunde traf sich regelmäßig im Abstand von 3-4 Wochen,
wobei vor den Leiterrunden ein Stammesvorstandstreffen statt fand.
Auch wurden regelmäßig die StaVo-Treffen des Bezirkes besucht.
Im Pfarrgemeinderat wurde der Stamm durch Thomas Heinz, Andreas
Nüse und Franziska Erbslöh vertreten.

Die derzeitige Mitgliederstärke unseres Stammes beträgt 60 Mit-
glieder die sich wie folgt unterteilen:

14 Leiter
17 Wölflinge
19 Juffis
6 Pfadis
4 Rover

Diese sind derzeit in 2 Wölflingsgruppen, 1 Juffigruppe und
1 Pfadi/Rovergruppe untergebracht.

Abschließend gibt der Stammesvorstand einen Überblick über die
Fahrten und Aktionen des letzten Jahres.

Der Stamm beteiligte sich am Adventssingen des Bezirkes am Fronhof.
Vom 06.02.-08.02.1998 fand ein Leiterwochende mit dem Pfadfinder-
stamm aus Löhdorf statt.

Beim jährlichen Pfarrkarneval beteiligte sich der Stamm mit einer
Darbietung über das Beamtentum.

Am 25.04.1998 nahmen wir am Georgstag in Weeg teil.

Pfingsten organisierte unser Stamm an der Steinbachtalsperre ein
Zeltlager, woran 50 Pfadfinder teilnahmen. (25.05.-01.06.1998)

Vom 25.07.-08.08.1998 wurde erstmals ein Sommerlager, mit großem
Erfolg, in Harderwijk/NL durchgeführt. An diesem Lager nahmen 24
Personen teil.

seim diesjährigen Pfarrfest waren, wie auch in den vergangenen Jahren, die Pfadfinder vertreten. Diesmal wurde am Vorabend ein Lager auf der Wiese vor der Kirche veranstaltet. Erstmals war auch die erfolgreiche Teilnahme am Zöppkesmarkt (11.09.-13.09.).

Vom 25.09.-27.09.1998 nahm der Stamm am Bezirkslager an der Steinbachtalsperre, mit 25 Personen, teil.

Schließlich fand am 08.11.1998 unser 2. Stammestag statt. Mit 50 Personen wurde der Nachmittag zum Erfolg.

4.2. Bericht der Wölflinge

Im Januar wurde eine Lesenacht veranstaltet. Im Juni trafen sich die Wölflinge zu einem Aktionstag im Bärenloch.

Seit kurzem wurde auf Grund der großen Nachfrage eine 2. Wölflingsgruppe eröffnet.

4.3. Bericht der Juffis

Bei den Juffis wurde ein Wochenende in Wissen veranstaltet.

In den Gruppenstunden wurde das Thema Wegzeichen behandelt, sowie Juffigesetze aufgestellt.

4.4. Bericht der Pfadfinder/Rover

Seit mehreren Gruppenstunden ist die Gruppe mit dem Bau eines neuen Sternenhimmels beschäftigt.

Im Dezember soll voraussichtlich noch ein Wochenende stattfinden, welches allerdings noch nicht weiter geplant ist.

Auf die Frage, ob die Rover eine eigene Gruppe wünschen, wird geantwortet das es momentan so bleiben soll, allerdings für die Zukunft die Rover eine eigene Gruppe haben möchten.

4.5. Bericht des Kassenwartes

Anette Vogt berichtet, daß unser Kontostand derzeit 3979,17 DM beträgt. Alle weiteren Daten können dem Kassenbericht 1998 entnommen werden.

4.6. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Ralph Matthäus erklärte die Kasse für in Ordnung, jedoch bemängelte er das nicht alle Quittungen zur Kassenprüfung vorhanden waren.

5. Entlastung des Stammesvorstandes

Die Entlastung des Stammesvorstandes wird, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, angenommen.

---- Pause von 14.50 Uhr - 15.10 Uhr ----

6. Bericht des Wahlausschusses

Der Wahlausschuß teilte mit, daß Karin Rack nach dreijähriger Arbeit, ihren Posten als Stammesvorsitzende aufgibt.

Hier bedankte sich Karin Rack für die letzten 3 Jahre. Sie erklärte, daß sie sich jetzt wieder der Gruppenarbeit widmen möchte.

Oliver Vogt teilte jedoch mit, daß der Wahlausschuß keine(n) Kandidat/in für das Amt des Stavos, gefunden hat. Er fragte nochmals in die Runde, ob sich jemand zur Verfügung stellen möchte, worauf sich jedoch niemand meldete.

Oliver Vogt stellte nochmals die Dringlichkeit und die Wichtigkeit dieses Amtes dar.

Tim machte den Vorschlag jeden Leiter einmal als Stavo drankommen

ulassen.

Michael Hennes schlug vor jemanden zu finden, der das Amt für max. ein Jahr, übernimmt. Sollte sich vorher jemand bereit erklären, wird unverzüglich eine außerordentliche Stammesversammlung einberufen. Oliver Vogt schlug daraufhin vor eine weitere Pause, zur Kandidatenfindung, einzulegen.

---- Pause von 15.30 Uhr - 15.45 Uhr ----

Oliver Vogt bringt nochmals den Vorschlag den Stavo auf max. 1 Jahr zu wählen. Wird in dieser Zeit ein anderer gefunden wird eine außerordentliche Stammesversammlung, durch den Stammesvorstand ausgerufen.

Zu diesen Bedingungen stellt sich Anette Vogt zur Wahl. Sie möchte sich mit 100 % Einsatz in die Arbeit stürzen, was sie sich vorher schon gründlich überlegt hatte. Die Personaldebatte wurde einstimmig abgelehnt.

7. Wahlen

7.1. Wahl des Stammesvorsitzenden

Anette Vogt wird einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt. Anette Vogt nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl der Kassenprüfer

Nach Abstimmung wird die Wahl geschlossen gehalten.

Kandidaten: Thomas Heinz, Ralph Matthäus, Biggi Jansen

Die Stimmen verteilten sich wie folgt:

Thomas 10 Stimmen; Ralph 9 Stimmen; Biggi 8 Stimmen

Thomas und Ralph nehmen die Wahl an.

7.3. Wahl des Wahlausschusses

Als Kandidaten des Wahlausschusses wurden aufgestellt:

Oliver Vogt, Franziska Erbslöh und Karin Rack.

Die Stimmen verteilten sich wie folgt:

Oliver einstimmig bei einer Enthaltung, Karin Rack einstimmig bei einer Enthaltung und Franziska Erbslöh einstimmig bei vier Enthaltungen.

8. Anträge

8.1. Antrag bezüglich der Stammesversammlung 1999 wurde einstimmig bei zwei Gegenstimmen genehmigt.

8.2.+8.3. Die Stimmberechtigten mußten sich für einen der beiden Anträge, bezüglich des Stammeswochendes 1999, entscheiden. Die Stimmen verteilten sich wie folgt: 12 Ja-Stimmen (Antrag 2); 2 Ja-Stimmen (Antrag 3); 2 Stimmen gegen beide Anträge; 1 Enthaltung.

9. Ideen, Planung 1999

Geplant sind Pfingsten eine Wölflingsfahrt nach Westernhohe und ins Intercamp nach Paderborn. Außerdem steht wieder ein Sommerlager vom 18.7.-30.7., der 2. Stammestag von Gandalf, sowie ein Stand auf dem Zöppkesmarkt, in Planung.

Von den Juffis kam der Vorschlag eine Pyjama-Party zu veranstalten, sowie diverse Freizeitparks zu besuchen.

Die Wölflinge schlugen eine Hollywoodshow, den Besuch eines Tierparks, schwimmen gehen, sowie getrennte Fahrten jeder Stufe vor.

Die weitere Organisation kommt in die Leiterrunde.

Von den Leitern kam die Anregung das Pfadfindertum stärker auszuprägen, wieder ein Zeltlager vor dem Pfarrsommerfest zu machen, sowie an der Fronleichnamsprozession teilzunehmen.

10. Verschiedenes

Thomas Heinz vollzog noch einen Stufenwechsel vom Wölfling zum Juffi.

11. Reflexion

Bei der Reflexion der Stammesversammlung kam insgesamt ein sehr positives Stimmungsbild der Teilnehmer zustande, wobei die Mitarbeit der Kinder besonders gelobt wurde.

Um 16.48 Uhr wird die Versammlung durch Robert Kersting und Karin Rack geschlossen.

14. November 1998

R. Matthias